

Corporate News

VERBIO AG: Ergebnisentwicklung im dritten Quartal 2014/2015 über den Erwartungen. Anhebung der Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2014/2015.

- EBITDA um 32 Prozent auf EUR 38,1 Mio. und EBIT um 73 Prozent auf EUR 21,5 Mio. gegenüber Vorjahresperiode gesteigert
- Produktionskapazitäten Biodiesel und Bioethanol nahezu voll ausgelastet
- Bestes Jahresergebnis seit Börsengang erwartet

Leipzig, 7. Mai 2015 – Die VERBIO AG setzt das Ergebniswachstum im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 fort. Der Konzernumsatz sank gegenüber dem Vorjahresvergleichswert um 22 Prozent auf EUR 447,4 Mio. (9 M 2013/2014: EUR 573,1 Mio.), wobei dies vor allem auf das niedrigere Preisniveau für Biokraftstoffe sowie geringere Erlöse aus Handelsgeschäften mit fossilen und biogenen Kraftstoffen zurückzuführen ist.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag bei EUR 38,1 Mio. und damit um EUR 9,2 Mio. beziehungsweise 32 Prozent über dem des Vergleichszeitraumes (9 M 2013/2014: EUR 28,9 Mio.). Das Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) wurde um 73 Prozent gesteigert und beträgt EUR 21,5 Mio. (9 M 2013/2014: EUR 12,4 Mio.). Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) beträgt EUR 18,1 Mio. (9 M 2013/2014: EUR 9,7 Mio.); das Periodenergebnis wird mit EUR 16,6 Mio. (9 M 2013/2014: EUR 8,7 Mio.) ausgewiesen. Daraus resultiert ein Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) von EUR 0,26 (9 M 2013/2014: EUR 0,14).

Maßgeblich für das Ergebniswachstum waren die gut verlaufene Umstellung auf die seit dem 1. Januar 2015 gültige THG-Quote und die erneut gestiegene Auslastung der Produktionsanlagen. Die im Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis 31. März 2015 produzierte Menge an Biodiesel und Bioethanol erhöhte sich gegen den Markttrend um 9 Prozent und betrug 510.222 Tonnen, nach 466.866 Tonnen im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Darüber hinaus wurden in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 mit 334,1 GWh (9 M 2013/2014: 219,2 GWh) Biomethan insgesamt 52 Prozent mehr produziert als in der Vorjahresperiode. Die Produktion von Biomethan aus 100 Prozent Stroh verläuft stabil. Somit konnte unter Beweis gestellt werden, dass die großindustrielle Produktion von Biokraftstoffen aus Nichtnahrungsmitteln schon heute möglich ist. Damit steht nach der Einigung zu iLUC in Brüssel der freiwilligen Einführung einer verbindlichen Biokraftstoffquote für fortschrittliche Biokraftstoffe nichts entgegen.

Entwicklung der Segmente Biodiesel, Bioethanol und Übrige

Im Segment Biodiesel wurden in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2014/2015 Umsatzerlöse von EUR 289,2 Mio. (9 M 2013/2014: EUR 360,9 Mio.) erzielt. Mit 327.863 Tonnen Biodiesel (9 M 2013/2014: 314.600 Tonnen) wurde die Produktion abermals um 4 Prozent gesteigert. Dies entspricht einer Anlagenauslastung von 97 Prozent. Das Segment Biodiesel trägt mit einem EBITDA von EUR 20,3 Mio. (9 M 2013/2014: EUR 19,2 Mio.) beziehungsweise einem EBIT von EUR 16,5 Mio. (9 M 2013/2014: EUR 15,4 Mio.) zum Unternehmensergebnis bei.

Im Segment Bioethanol wurden im Berichtszeitraum 2014/2015 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 151,4 Mio. (9 M 2013/2014: EUR 197,4 Mio.) erzielt. Mit 182.359 Tonnen Bioethanol (9 M 2013/2014: 152.266 Tonnen) respektive 334,1 GWh Biomethan (9 M 2013/2014: 219,2 GWh) wurde die Produktion auch in diesem Bereich um 20 Prozent bzw. 52 Prozent gesteigert. Das Segment Bioethanol trägt ein EBITDA von EUR 16,4 Mio. (9 M 2013/2014: EUR 11,1 Mio.) beziehungsweise ein EBIT von EUR 4,4 Mio. (9 M 2013/2014: EUR -0,4 Mio.) zum Konzernergebnis bei.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof)
04109 Leipzig

Olaf Tröber
Investor Relations
Tel.: + 49 341 308530-251
Fax: + 49 341 308530-998
E-Mail: ir@verbio.de

Ulrike Kurze
Public Relations
Mobil: + 49 176 13085404
Fax: + 49 341 308530-999
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de

Corporate News

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 wurden im Segment Übrige, insbesondere aus Transport- und Logistikleistungen, Umsatzerlöse in Höhe von EUR 11,7 Mio. (9 M 2013/2014: EUR 34,7 Mio.) erzielt. Das Segmentergebnis wird mit EUR 0,6 Mio. (9 M 2013/2014: EUR -1,8 Mio.) ausgewiesen.

Erhöhung der Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2014/2015

Der Vorstand erwartet für das gesamte Geschäftsjahr 2014/2015 ein EBITDA zwischen EUR 48 Mio. und EUR 52 Mio. und ein EBIT in der Bandbreite von EUR 26 Mio. bis EUR 30 Mio. Zuletzt ging das Unternehmen von einem EBITDA zwischen EUR 36 Mio. und EUR 44 Mio. respektive einem EBIT zwischen EUR 14 Mio. und EUR 22 Mio. aus. Ausschlaggebend für die Anpassung der Prognose sind das starke dritte Quartal und der sehr hohe Auftragsbestand für die nächsten drei Monate in Verbindung mit den gestiegenen Margen im Segment Bioethanol. Somit wird erwartet, dass VERBIO das Geschäftsjahr 2014/2015 mit dem besten Unternehmensergebnis seit dem Börsengang abschließt. Die Prognose für das Geschäftsjahr 2015/2016 wird im Rahmen der Publikation des Jahresfinanzberichtes am 23.09.2015 veröffentlicht.

Ausführliche Informationen über die Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 finden Sie im 9-Monatsbericht 2014/2015, der ab 9 Uhr unter www.verbio.de abrufbar sein wird.

Informationen zur VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (VERBIO)

Die VERBIO ist einer der führenden, konzernunabhängigen Hersteller und Anbieter von Biokraftstoffen und zugleich der einzige großindustrielle Produzent von Biodiesel, Bioethanol und Biomethan in Europa. Die Produktionskapazität beträgt rund 450.000 Tonnen Biodiesel, 260.000 Tonnen Bioethanol und 480 Gigawattstunden Biomethan pro Jahr. Das Unternehmen setzt zur Herstellung seiner hocheffizienten Kraftstoffe selbst entwickelte, energiesparende Produktionsprozesse und innovative Technologien ein. Die Biokraftstoffe von VERBIO erreichen CO₂-Reduktionen bis zu 90 Prozent gegenüber Benzin oder Diesel. VERBIO liefert seine Produkte direkt an die europäischen Mineralölkonzerne, Mineralölhandelsgesellschaften, freie Tankstellen, Speditionen, Stadtwerke und Fahrzeugflotten. Darüber hinaus vertreibt VERBIO hochwertiges Pharmaglyzerin für die Konsumgüter- und Kosmetikindustrie (Glyzerin entsteht als Nebenprodukt bei der Biodieselherstellung). Innerhalb des Konzerns agiert die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG als Management-Holding. Das operative Geschäft betreiben die Tochtergesellschaften VERBIO Diesel Bitterfeld GmbH & Co. KG, VERBIO Diesel Schwedt GmbH & Co. KG, VERBIO Ethanol Schwedt GmbH & Co. KG, VERBIO Ethanol Zörbig GmbH & Co. KG und die Märka GmbH. Die VERBIO-Aktie (ISIN DE000A0JL9W6 / WKN A0JL9W) ist seit Oktober 2006 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Wichtiger Hinweis

Diese Veröffentlichung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die VERBIO übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Veröffentlichung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof)
04109 Leipzig

Olaf Tröber
Investor Relations
Tel.: + 49 341 308530-251
Fax: + 49 341 308530-998
E-Mail: ir@verbio.de

Ulrike Kurze
Public Relations
Mobil: + 49 176 13085404
Fax: + 49 341 308530-999
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de